



An
Haupt- und Personalamt
Kordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung
10-2.3

Anmeldung zur Beratung eines Beteiligungskonzepts im Beteiligungsbeirat

Allgemeine Angaben

Name des Vorhabens

Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der Ortsmitte Birkach

Anmeldung zur Sitzung des Beteiligungsbeirats am

z. Zt. keine Sitzungen

Federführendes Amt

Bezirksamt Plieningen-Birkach

Ansprechpartner/in

Frau Lindel

Telefon

216-60870

E-Mail

andrea.lindel@stuttgart.de

Der Entwurf des Beteiligungskonzepts zur Durchführung einer informellen Bürgerbeteiligung zum oben genannten Projekt liegt anbei.

Beteiligungskonzept

– Entwurf –

Allgemeine Informationen zum Projekt / Vorhaben

Die Bezirksbeiräte Plieningen und Birkach haben am 16.12.2019 die Durchführung einer informellen Bürgerbeteiligung zum Vorhaben „Ortsmitte Birkach“ beantragt und beschlossen, das Projekt aus dem Bezirksbudget zu finanzieren. Die gemeinderätlichen Gremien haben dem so zugestimmt. Gemäß dieses Beschlusses wird die Bezirksverwaltung das Planungsbüro „planbar hochdrei“ auf Grundlage des bereits eingeholten Angebots über 7.024 € (brutto) beauftragen. Ziel ist es, die Attraktivität der Birkacher Mitte, insbesondere im Bereich der Birkheckenstraße, zu erhöhen. Zentrale Themen sind hierbei die Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten sowie der Verkehrs- und Parksituation und die Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Im Jahr 2012 wurde für die Ortsmitte Birkach ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (Bi 67) gefasst (GRDrs 650/2012). Im Bereich der Alten Dorfstraße sollen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, die Ziele der Erhaltungssatzung planungsrechtlich festzusetzen. Die Erhaltungssatzung wird aktuell überarbeitet. Dafür wurde in einem ersten Schritt eine Ortsbildanalyse erstellt. Die Birkheckenstraße ist in ihrem derzeitigen Zustand den heutigen Herausforderungen an eine funktionierende Ortsmitte hinsichtlich der unterschiedlichen Nutzungen und Anforderungen kaum gewachsen. Insbesondere die verkehrlichen Aspekte und der beengte öffentliche Straßenraum stellen ein Problem dar, für das bisher keine Lösung gefunden werden konnte.

Rahmenbedingungen und Gestaltungsspielraum für Bürgerbeteiligung Stufen der Bürgerbeteiligung

Stufen: Information, Mitwirkung, Mitentscheidung

Für die Beteiligung der Bürgerschaft ist die zweite Stufe der Partizipationsleiter vorgesehen. Durch die Mitwirkung wird die Einwohnerschaft zum Vorgehen informiert und erhält darüber hinaus die Möglichkeit, Anregungen und Ideen zu der Entwicklungsmöglichkeit der Birkheckenstraße und angrenzender Bereiche einzubringen. Diese werden durch das Büro „planbar hochdrei“ aufbereitet und den zuständigen Fachämtern zur Prüfung übermittelt. Über die weiterzuerfolgenden Inhalte und deren Umsetzung wird unter anderem auch in Verbindung mit dem Bebauungsplanverfahren zur Ortsmitte Birkach entschieden.

Ziele der Bürgerbeteiligung

Ziel des Beteiligungsformats ist es, die Wünsche, Ideen sowie Bedarfe und Anregungen der Birkacher Einwohner*innen für die Gestaltung der Ortsmitte Birkach, insbesondere der Birkheckenstraße, sowie der Anlieger der Birkheckenstraße einzuholen, die zu einer Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität führen soll. Hierzu sollen vor Ort vorhandenes Wissen, Kenntnisse und Ressourcen aktiviert und genutzt werden.

Zielgruppen des Beteiligungsverfahrens und Zielgruppenansprache

Beispiele für Zielgruppen: Kinder / Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen, Senioren, Anlieger inkl. Händler / Gewerbetreibende, bestehende Initiativen

- interessierte Einwohnerinnen und Einwohner
- Mobile Jugendarbeit
- Jugendrat
- Birkach aktiv
- Anlieger Birkheckenstraße
- Nikolaus-Cusanus-Haus
- bhz
- 70599_Lebenswert
- Bürger- und Kulturverein Birkach

Eine passgenaue Zielgruppenansprache wird im weiteren Verlauf noch vom Büro „planbar hochdrei“ in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Projektgruppe sowie den jeweiligen Multiplikatoren erarbeitet.

Vorgehensweise

Planungs-, Beteiligungs-, Entscheidungsphasen

Bei der Planungsphase / Erstellung des Konzepts sind Vertreter*innen des Bezirksbeirats, die Mobile Jugendarbeit, das Amt für Stadtplanung und Wohnen, das Bezirksamt Plieningen und Birkach, das Haupt- und Personalamt sowie das Büro „planbar hochdrei“ beteiligt und bilden die Projektgruppe.

Bei der Beteiligungsphase werden die Zielgruppen (s.o) angesprochen und im Rahmen des Stadtteilspaziergangs aktiv zur Erarbeitung der Maßnahmenvorschläge einbezogen.

Die Bewertung und Priorisierung erfolgt durch die Projektbeteiligten.

Die Entscheidungsphasen erfolgen nach Rückmeldung des Machbaren in den politischen Gremien (Bezirksbeirat, Ausschüsse des Gemeinderats, Gemeinderat).

Rollenverteilung im Beteiligungsprozess

z. B. Prozesssteuerung, Veranstalter, Durchführung der Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit

- Gesamtsteuerung: Bezirksamt Plieningen-Birkach
- Projektgruppe: Büro „planbar hochdrei“, Bezirksamt Plieningen-Birkach, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Haupt- und Personalamt, Vertreter*innen Bezirksbeirat Birkach, Vertreter*innen Mobile Jugendarbeit
- Durchführung der Bürgerbeteiligung: Federführung Büro „planbar hochdrei“ unter Mitarbeit des Bezirksamts Plieningen-Birkach und Amt für Stadtplanung und Wohnen; bei Bedarf auch Mobile Jugendarbeit und Vertreter*innen Bezirksbeirat Birkach
- Öffentlichkeitsarbeit: Bezirksamt Plieningen-Birkach, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Haupt- und Personalamt sowie Kommunikationsabteilung unter Mitwirkung Büro „planbar hochdrei“ und weitere Kanäle der örtlichen Multiplikatoren

Beteiligungsmethoden

Geplant ist ein Stadtteilspaziergang durch die Birkacher Ortsmitte. Im Dialog mit den teilnehmenden Einwohner*innen sowie lokalen Expert*innen werden Informationen zu Missständen, aber auch zu Potenzialen zusammengetragen. Auch konkrete Verbesserungsideen hinsichtlich Nutzung und Gestaltung werden abgefragt. Beim dialogischen Spaziergang werden die Anregungen und Informationen an die konkreten Orte des Spaziergangs getragen und räumliches und sinnliches Erleben mit einbezogen. Die Sammlung der Anregungen und Ideen wird am Ende des Spaziergangs auf Tafeln zur Sichtbarkeit und weiteren Ergänzung öffentlich ausgestellt.

Parallel dazu ist eine Online-Beteiligung auf dem Portal „Stuttgart – Meine Stadt“ geplant.

Rückkopplungsverfahren

Im Anschluss an den Stadtteilspaziergang und nach Prüfung der Anregungen soll, soweit es die Corona-Lage zulässt, eine Präsenzveranstaltung für die Einwohner*innen Birkachs stattfinden. Zudem wird der Bezirksbeirat als Sprachrohr in den Bezirk mit eingebunden. Zusätzlich flankiert wird das Rückkopplungsverfahren mithilfe der örtlichen Medien, durch das Beteiligungsportal „Stuttgart – Meine Stadt“ sowie ggf. durch die städtischen Social-Media-Kanäle und Pressemitteilungen und durch die Kanäle der örtlichen Multiplikatoren.

Zeitplan

Ab Mai 2021: Entwicklung Konzept Bürgerbeteiligung in der Projektgruppe

Ortsrundgang mit Einwohner*innen in KW 36 oder 37

Voraussichtliche Kosten des Beteiligungsverfahrens

ca. 7.000 € (finanziert aus dem Bezirksbudget der Stadtbezirke Plieningen und Birkach)

Weiteres Vorgehen im Projekt nach der Bürgerbeteiligung

- Prüfung der Vorschläge durch das Büro „planbar hochdrei“ und Fachämter der Stadt Stuttgart
- ggf. Prüfung der Anregungen in Verbindung mit dem Bebauungsplanverfahren zur Ortsmitte Birkach
- Rückmeldung innerhalb einer –je nach Corona-Lage- Präsenzveranstaltung an die Einwohner*innen (alternativ: schriftliche Rückmeldung über lokale Medien und Kanäle)
- Präsentation im Bezirksbeirat
- Umsetzung einzelner (kleinerer) Projekte im Rahmen der Möglichkeiten der Fachämter im laufenden Haushalt bzw. durch den Bezirksbeirat Birkach
- Umsetzung größerer Projekte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen